

zeit / bey den Männern treibet sie die Heimoroides , besiehe mein Feiver-Büchlein.

18. Der Spiritus Saturni dulcis curiret, alle in vnd eusserliche hirzige Krankheiten vnd gebrechen des Leibes.

19. Der Spiritus Jovis dulcis curiret / alle Lungen Krankheiten vnd was deme anhangig.

20. Der Spiritus volatilis Mercurii , vertrebet Morbum Gallicum.

21. NB. Diese Spiritus volatiles metallorum. sollen aber vorsichtiglich gebrauchet werden / dann sie mächtig in ihren Kräften seyn.

22. Deren Bereitung/wird theils in den angezogenen Feuer-Büchlein / theils an anderen Orten meiner Schriften / aber am allerdeutschsten bey Beschreibung meines Salis Armocnaci secretissimi gelehret.

23. Alle Geister wircken nach ihrer Art vnd Eigenschaft/gut oder böß nach dem sie von guten oder bösen Leibern aufgetrieben seyn.

24. Der Geist ist es der da lebendig macht/ der Leib ist nichts nuße / sagt Christus bey Joh. Cap.6.

25. Diese Worte / werden von einigen unricht verstanden vnd ausgelegt/ gleich als wann die Geister allein tauchten / vnd die Leiber ganz nichts nuße wahren / das ist ein grosser Fehler weilen er bey etlichen übel applicirt wird.

26. Bey den harten Metallen / Kräutern/ oder